

Inhaltsverzeichnis

09.12.2013 Sitzung des Jugendparlamentes

Einladung JuPa

Niederschrift ö Jupa 27.05.2013

Einladung



Sitzung Nr.	87/2013
JuPa Nr.	3/2013

An die Mitglieder
des **Jugendparlamentes**
der Stadt Bornheim

Bornheim, den 29.11.2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur nächsten Sitzung des **Jugendparlamentes** der Stadt Bornheim lade ich Sie herzlich ein.
Die Sitzung findet am **Montag, 09.12.2013, 17:00 Uhr, im Raum 1.21 des Jugendamtes der Stadt Bornheim, Brunnenallee 31**, statt.
Die Tagesordnung habe ich wie folgt festgesetzt:

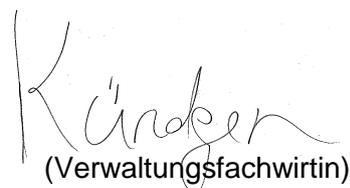
TOP	Inhalt
	<u>Öffentliche Sitzung</u>
1	Begrüßung und Ergänzungen zur Tagesordnung
2	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin
3	Entgegennahme der Niederschrift vom 27.05.2013
4	Anfragen und Anträge mündlich
5	Berichte aus den Arbeitskreisen
6	Berichte aus den Sitzungen des Jugendhilfeausschusses am 25.09.2013 und 21.11.2013
7	Kinderforum 2013
8	Berichte von Veranstaltungen und Terminplanung von Veranstaltungen
9	Öffentlichkeitsarbeit und Internetpräsenz
10	Seminar/ Projektwochenende des Jugendparlamentes
11	Inhalte Jahresbericht des Jugendparlamentes
12	Aktueller Stand des Jugendparlamentes und Zukunft des Jugendparlamentes
13	Kommunikation im Jugendparlament und mit dem Jugendparlament
14	Zusammenarbeit mit Jugendparlamenten in anderen Kommunen
15	Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen

Mit freundlichen Grüßen

Gezeichnet:

(Vorsitzende/r)

beglaubigt:


(Verwaltungsfachwirtin)

Niederschrift der Sitzung des Jugendparlaments der Stadt Bornheim vom 27.05.2013

Tagesordnung:

- Ö 1 Bestellung eines Schriftführer/einer Schriftführerin
- Ö 2 Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung vom 25.02.2013
- Ö 3 Berichte aus den Arbeitskreisen
- Ö 4 Bericht aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses
- Ö 5 Seminar für Mitglieder des Jugendparlaments
- Ö 6 Schülerspezialverkehr und ÖPNV
- Ö 7 Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen
- Ö 8 Anfragen und Anträge mündlich

Beginn: 17:10 Uhr

Ende: 19:05 Uhr

Ö 1 Bestellung eines Schriftführer/einer Schriftführerin

Kai Bratvogel ist nach alphabetischer Reihenfolge Schriftführer dieser Sitzung.

Ö 2 Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung vom 25.02.2013

Die Niederschrift wird einstimmig vom Jugendparlament anerkannt.

Ö 3 Berichte aus den Arbeitskreisen

AK Medien

Simon Sonntag berichtet über die Ergebnisse des Treffens des AK Medien (Teilnehmer/ Teilnehmerinnen: Lucie Reder, Simon Sonntag, Kai Bratvogel).

Ausschreiben für ein Logo

Um ein passendes Logo für das Jugendparlament zu finden, soll es ein Preisausschreiben geben. Die Person, dessen Logo vom Jugendparlament zum Gewinner erklärt wird, soll 50€ erhalten. Dem Zweit- und Drittplatzierten werden ein Sachpreis von insgesamt maximal 20€ ausgehändigt. Die Bestimmungsart des Gewinners ist noch nicht geklärt.

Lucie Reder hat den Entwurf eines Flyers für den Logowettbewerb mitgebracht, welcher Zustimmung erfährt. Der Entwurf soll im Detail überarbeitet werden.

Homepage

Es besteht die Möglichkeit für das Jugendparlament eine Seite über Freunde von Lucie unentgeltlich erstellen zu lassen und vom Jugendparlament weiter zu betreuen. Es werden Vor- und Nachteile diskutiert. Eine selbst erstellte Homepage bedeutet mehr Gestaltungsspielraum, aber auch mehr Aufwand.

Bis zur nächsten Sitzung soll geklärt werden, ob auch die Stadt Bornheim dem Jugendparlament eine eigene Homepage bereitstellen könnte.

Ö 4 Bericht aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Dominik Pinsdorf berichtet aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 06.03.2013 und das er vereidigt wurde. Als Thema mit dem sich das Jugendparlament beschäftigen könnte nennt er den Schwimmpass 2013, welchen immer weniger Jugendliche in Bornheim benutzen und sich deswegen das Jugendparlament für den Pass einsetzen könnte.

Es wird über die Möglichkeit eines Antragsrechts des Jugendparlaments im Jugendhilfeausschuss diskutiert.

Weiterhin soll in Zukunft einige Tage vor der Jugendhilfeausschusssitzung die Position des Jugendparlaments bezüglich der Themen im Jugendhilfeausschuss bestimmt werden. Herr Schnapka möchte klären, ob Dominik Pinsdorf an den Vorbereitungen für die Sitzungen des Jugendhilfeausschusses teilnehmen kann.

Ö 5 Seminar für Mitglieder des Jugendparlaments

Dominik Pinsdorf stellt verschiedene Anfragen seinerseits an diverse Veranstalter vor. Als interessant erweist sich vor allem das Angebot vom „Verein zur Förderung politischen Handelns e.V.“ (v.f.h.). Ein mögliches Programm wird in Papierform ausgeteilt. Es beinhaltet zwei Übernachtungen und Verpflegung für insgesamt 35€ pro Person. Die Inhalte des Seminars können nach Interesse des Jugendparlaments verändert werden.

Außerdem besteht ein derzeit unkonkretes Angebot der Volkshochschule Bornheim. Dominik Pinsdorf wird sich erneut mit der Volkshochschule in Verbindung setzen. Es sollen, auch wenn das Seminar mit dem v.f.h. veranstaltet wird, trotzdem nach möglichen Projekten mit der Volkshochschule Bornheim gesucht werden.

Ö 6 Schülerspezialverkehr und ÖPNV

Es wird diskutiert, ob der Schülerspezialverkehr weiter von der Stadt oder zum Anfang nächsten Schuljahres vom RVK getragen werden sollte. Dazu stellt Herr Schnapka die Sachlage dar. Zurzeit gebe es keine großen Probleme und eine Übernahme durch den RVK sei nicht wirtschaftlicher. Außerdem sei die Einflussnahme auf den Busverkehr einfacher solange die Stadt den Schülerspezialverkehr betreibt. Es werden jedoch vom Jugendparlament weiterhin bedenken bei den Punkten Sicherheit, Freundlichkeit der Busfahrer, Informationsfluss (bei Unwetter) und dem Verhalten gegenüber Mitfahrern ohne Ticket geäußert.

An einem Fachgespräch mit dem Bereichsleiter Schulen, Herr Harder, werden Marc Müller, Simon Sonntag, Dominik Pinsdorf und nach Rücksprache Thomas Müller teilnehmen.

Weiterhin möchte sich das Jugendparlament nach dem Gespräch mit Herrn Harder öffentlich zum Thema Schülerspezialverkehr positionieren.

Ö 7 Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen

Das Jugendparlament sieht vor, sich an der Sommeraktion der Stadt Bornheim mit der Partnerstadt Zawiercie zu beteiligen.

Simon Sonntag berichtet über ein Treffen mit der Leiterin der Stadtbücherei Bornheim, Frau Nowak, und einen geplanten Poetry Slam Abend in der Bücherei am 13.09.2013. Das Jugendparlament ist eingeladen sich an dem Projekt zu beteiligen.

Es wird in Betracht gezogen die Satzung in Bezug auf Altersbeschränkung der Wahlberechtigung, Altersbeschränkung der Mitglieder, Teilnahme am Schulausschuss, etc. zu ändern.

Ö 8 Anfragen und Anträge mündlich

Das Jugendparlament beschließt einstimmig, einen Logowettbewerb mit einem Preis von 50€ für den ersten Platz und für insgesamt 20€ für den Zweit- und Drittplatzierten auszuschreiben.

Weiterhin wird einstimmig beschlossen, das Angebot des v.f.h. mit einer maximalen Beteiligung von 20 Personen und einer Mindestanzahl von 12 Personen wahrzunehmen. Es können auch andere interessierte Bornheimer Jugendliche an dem Seminar teilnehmen. Die Kosten werden vom Stadtjugendring getragen.

Das Jugendparlament stimmt dafür (eine Enthaltung), sich am Poetry Slam Abend in der Bücherei zu beteiligen.

gez. Kai Bratvogel

Inhaltsverzeichnis

87/2013, 09.12.2013, Sitzung des Jugendparlamentes	1
Sitzungsdokumente	
Einladung JuPa	2
Niederschrift ö Jupa 27.05.2013	3
Inhaltsverzeichnis	6